

Stadtverwaltung Koblenz
Ortsbezirk Rübenach

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am Donnerstag, 31.03.2011, 19.00 Uhr, im Hotel Simonis.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Vorstellung der schalltechnischen Untersuchung zum Lärmschutz an der A 48, Lärmsituation für Rübenach
3. Aufhebung von amtlichen Straßennamen wegen Aufgabe des Entwurfs zum vorgesehenen BBP 234, Sendnicher Straße
- Beschluss-
4. Antrag der SPD-Fraktion
Entschärfung der Verkehrssituation vor der Kita Zauberland
- Beschluss-
5. Antrag der CDU-Fraktion
Spielplatz „In der Klause“
- Beschluss-
6. Tennisanlage, Änderung des BBP 265 sowie des FNP
-Sachstandsinformation-
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin Kameisis sind die Mitglieder:

-CDU-Fraktion:	-SPD-Fraktion:	-FDP:	-Bündnis90/Grüne
Roos, Thomas	Pelz, Wolfgang	Neitzel, Rüdiger	Alsbach, Reinhard
Schuch, Helmut	Franké, Christian		
Schummer, Anja	Lipinski, Sarah		
Biebricher, Andreas (bis 20.50 Uhr)			

Ortsansässige Stadtratsmitglieder: Naumann, Fritz (ab 20.05 Uhr)
Lipinski-Naumann, Marion
Sauer, Monika

Frau Kameisis eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeirats- und Stadtratsmitglieder, den neuen Landtagsabgeordneten Herrn Biebricher, von der Verwaltung Herrn Trauschke und Herrn Deichmüller vom Ing.-Büro SAI, sowie die Zuhörer.

Die Ortsvorsteherin stellt fest, dass am 21.03.11 per E-Mail frist- und formgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Die Niederschriften sind allen Mitgliedern per E-Mail am 17.01.11 zugegangen.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 30.03.2011.

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

Die Ortsvorsteherin stellt einen Antrag auf Ergänzung der TO um den Punkt: „Entfernung einer Baumscheibe in der Schleifmühlenstraße“. Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Punkt wird als TOP 7 auf die Tagesordnung gesetzt. Alle weiteren Punkte verschieben sich somit um einen Punkt.

TOP 1: Mitteilungen

- Am 27.03.2011 fand in Rheinland-Pfalz die Landtagswahl statt. Herr Biebricher hat den Wahlkreis in Koblenz direkt gewonnen. Die OV gratuliert und überreicht ihm einen Blumenstrauß im Namen des OBR. Frau Lipinski-Naumann, die es leider nicht in den Landtag geschafft hat, bekommt als Trost ein kleines Präsent überreicht.
- Situation Minispielfeld
Auf der Internetseite von „www.unser-ruebenach.de“ wurde bereits auf die Problematik des Minispielfeldes hingewiesen. In der Ortsverwaltung fand ein Gespräch mit dem Jugendamt und Herrn Kailing (FVR) statt. Der FVR sieht sich jedoch nicht in der Pflicht. Auch der Gemeindearbeiter Herr Kray sowie der Hausmeister der Grundschule, Herr Schwab, möchten die Aufgabe, dass Spielfeld abends zuzuschließen, nicht übernehmen. Aus diesen Gründen ist der Platz derzeit für die Allgemeinheit geschlossen. Die Kinder und Jugendlichen klettern aber dennoch über den Zaun, um dort spielen zu können. Am 7. April findet deshalb eine erneute Gesprächsrunde mit dem Jugendamt, Herrn Kailing und einem interessierten Bürger statt, um eine Lösung zu finden.
- Terminhinweis – BUGA-Sternmarsch
Am 16.04.2011 findet der BUGA-Sternmarsch statt. Infos hierzu von Herrn Hennes werden verteilt. Fragen dazu können unter TOP „Verschiedenes“ behandelt werden.
- BUGA-Baumspende
Herr Hennes hat 2.000,-€ für 2 Kastenlinden (Zirkularbauten im Schlossbereich) gesammelt. Der Anteil vom OBR wurde von Frau Kameisis bereits überwiesen. Sie bittet nun die OBR-Mitglieder, die entsprechenden Beträge nach der Sitzung an sie zu zahlen. Der Termin zur offiziellen Übergabe der Bäume wird noch bekannt gegeben.

- Unterstand Grundschule
Die Verwaltung hat die Sache inzwischen geprüft und mitgeteilt, dass der Unterstand abgebaut wird.
- Grünfläche Sportplatz
Die Verwaltung hatte einen Ortstermin. Folgende Arbeiten werden ab 28.03.2011 durchgeführt:
 1. Müll auf der Fläche sammeln
 2. Sitzquader tiefer setzen, um ein angenehmeres Sitzen zu ermöglichen
 3. angeschwemmte Sedimente entnehmen, vor allem im Bereich der Überquerungshilfe und für einen besseren Abfluss zu sorgen, um neue Verlandungen zu vermeiden
 4. außerdem wird der Bach im Bereich Grünzone von weiteren vorhandenen Hindernissen befreit und eine Süßkirsche ausgetauscht
- OB-Sprechstunde
Der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz wird auch in diesem Jahr wieder eine Sprechstunde in Rübenach anbieten.
Der Termin ist am 23.08.2011 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

TOP 2: Vorstellung der schalltechnischen Untersuchung zum Lärmschutz an der A 48, Lärmsituation für Rübenach

Rübenach ist durch die innerörtlich verlaufenden Landesstraßen L 98 und L 125 und durch die Autobahnen, die den Ort flankieren, lärmtechnisch stark betroffen. Eine Verbesserung ist nur mit einem umfassenden Lärmschutzkonzept zu realisieren.

Die Ortsvorsteherin gibt das Wort weiter an Herrn Trauschke (Stadtverwaltung) und Herrn Deichmüller (Ing.-Büro SAI), die die schalltechnische Untersuchung vorstellen.

Herr Deichmüller stellt die Schallausbreitung mit und ohne Lärmschutzwand, für Tages- und Nachtwerte, vor.

Demnach ist für die weitere bauliche Entwicklung der Bau einer Lärmschutzwand entlang der A 48 erforderlich, die mit Kosten von ca. 4 Mio. Euro zu veranschlagen sind.

Diese Kosten wird aber niemand übernehmen, da die entsprechenden Kriterien nicht vorliegen.

Eine evtl. Finanzierung sei nur über Erschließungsbeiträge oder über eine Beitragssatzung möglich, aber vermutlich nicht realisierbar.

Herr Neitzel fordert, dass die Ergebnisse der Untersuchung an Frau Effenberger geschickt werden.

Auf Wunsch von Herrn Alsbach werden die beiden Herren gebeten, dem OBR eine Vortragszusammenfassung zukommen zu lassen.

Die Ortsvorsteherin bedankt sich bei Herrn Trauschke und Herrn Deichmüller und verabschiedet sie.

TOP 3: Aufhebung von amtlichen Straßennamen wegen Aufgabe des Entwurfs zum vorgesehenen BBP 234, Sendnicher Straße **- Beschluss-**

Wegen Aufgabe des BBP 234 werden die bereits vergebenen Straßennamen in diesem Gebiet nicht mehr benötigt: 1. Eponastraße, 2. Am Hohen Rech.

Der OBR stimmt für die Aufhebung der Straßennamen wie folgt ab:

7-Ja Stimmen, 0-Nein Stimmen, 1-Enthaltung

(Ein OBR-Mitglied war kurz abwesend)

Die Aufhebung der amtlichen Straßennamen ist somit angenommen.

TOP 4: Antrag der SPD-Fraktion

Entschärfung der Verkehrssituation vor der Kita Zauberland

- Beschluss-

Herr Franké als Sprecher der SPD-Fraktion stellt den Antrag vor:

„Der OBR möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Verkehrssituation in der Lambertstraße vor der Kita Zauberland zu entschärfen.

- a) Beschilderung „Tempo 30“ für den Abschnitt vor der Kindertagesstätte
- b) Anbringung von zwei Piktogrammen „Spielende Kinder“
- c) Farbige Absetzung des Schrammbordes vor der Kindertagesstätte
- d) Anbringung einer Parkplatzmarkierung – Grundstücksgrenze Kindergarten, Richtung Ortsmitte“

Die SPD hat an der Kita einen besonderen Gefahrenpunkt gesehen, die schnell befahrene Straße. Dies hat die SPD zum Anlass genommen, sich vor Ort mit Herrn Breitbach und Herrn Breidenbach von der Verwaltung zu treffen und die Situation vor Ort zu analysieren.

Der Vorschlag sei eine kostengünstige Lösung und dazu noch zeitnah zu realisieren.

Herr Neitzel berichtet dazu von der Geschwindigkeitsmessung an der Kita. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrage 35,9 km/h. Es sei also nicht richtig, dass dort zu schnell gefahren werde, da die zulässige Höchstgeschwindigkeit dort 50 km/h beträgt.

Herr Schuch ist der Meinung, dass eine Geschwindigkeitbeschränkung auf 30 km/h infolge dessen das Problem nicht löse und möchte den Antrag noch ergänzen:

„Der OBR bittet die Verwaltung, zu untersuchen, ob es möglich sei, zusätzlich Baken anzubringen.“

Abstimmung über Antrag und Ergänzung: 9-Ja Stimmen, 0-Nein Stimmen, 0-Enthaltungen

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

TOP 5: Antrag der CDU-Fraktion

Spielplatz „In der Klause“

- Beschluss-

Am 09.03.2011 fand die Sitzung der „Arbeitsgruppe Spielflächen“ statt. Thema auf dieser Sitzung war u. a. auch der Spielplatz „In der Klause“, der noch nicht gebaut werden kann.

Herr Schuch hat zu diesem Thema seit längerem recherchiert und berichtet darüber.

Er verteilt einen Lageplan. Dort sind folgende Fläche markiert: Rückhaltebecken, Entwässerungs- / Versickerungsfläche, Spielplatzfläche.

Wenn das Problem Kuffner Mühle gelöst ist, kann das Rückhaltebecken an den Kanal angeschlossen werden und der Spielplatz gebaut werden. Bis dahin sind die jetzt dort lebenden Kinder erwachsen. Deshalb solle ein Flächentausch innerhalb des BBP angeregt werden.

Beschluss:

„Der Ortsbeirat stellt fest, dass die im BBP ausgewiesene Fläche für einen neuen Spielplatz im BBP-Gebiet in den nächsten Jahren nicht realisiert werden kann. Daher beauftragt der OBR ein BBP-Änderungsverfahren in Gang zu setzen mit dem Ziel, eine neue Fläche für einen Spielplatz auszuweisen und zeitnah zu realisieren.“

Abstimmung: 9-Ja Stimmen, 0-Nein Stimmen, 0-Enthaltungen

TOP 6: Tennisanlage, Änderung des BBP 265 sowie des FNP **-Sachstandsinformation-**

Am 30.11.2011 wurde dieses Thema im Ortsbeirat beraten und ein Beschluss gefasst. Dieses war Thema in der Sitzung der Fachbereichsausschuss IV, der mündlich unterrichtet wurde.

Die Unterrichtungsvorlage wird verlesen. Darin heißt es:

Im Falle einer Änderung des BBP 265 kann es zu Einschränkungen der gastronomischen als auch der sportlichen Nutzung aus immissionsschutztechnischen Gründen kommen. Außerdem seien die Verfahrens- und Gutachtenskosten durch den Tennisclub zu tragen. Der Verein könnte auch zur Finanzierung einer aktiven Schallschutzmaßnahme herangezogen werden. Der Tennisclub wurde in Kenntnis gesetzt. Er hat mitgeteilt, dass sie keine Änderung des BBP mehr wünschen und von einer gewerblichen Nutzung der Gastronomie Abstand nehmen.

TOP 7:Entfernung einer Baumscheibe in der Schleifmühlenstraße

In der Schleifmühlenstraße ist in einer Baumscheibe ein Baum abgestorben. Dieser wurde abgesägt und soll in Kürze durch einen neuen Baum, der bereits bestellt sei, ersetzt werden.

Ein Anwohner schreibt an die Verwaltung, dass sich der Autostellplatz hinter dieser Baumscheibe nicht nutzen lässt und bittet deshalb, diese Baumscheibe zu entfernen.

Die Verwaltung hat nun um Stellungnahme des OBR gebeten.

Der OBR ist einstimmig (8-Ja Stimmen, 0-Nein Stimmen, 0-Enthaltungen / 20.55 Uhr) der Meinung, dass diese Baumscheibe erhalten bleiben soll.

Frau Kameisis erwähnt an diesem Punkt, auf schriftliche Anfrage von Herrn Neitzel, dass der Baum (Mehlbeere) in der Baumscheibe Ecke Aachener Straße / Kruppstraße wegen Fäulnis abgesägt werden musste, aber im Herbst 2011 oder Frühjahr 2012 neu gepflanzt wird.

TOP 8: Verschiedenes

- BUGA Baumspende

Die OV bittet noch einmal die OBR-Mitglieder um das Geld für die Baumspende, was sie vorgelegt hat. Des Weiteren fragt sie, wer sich bereit erklärt, beim BUGA-Sternmarsch das Schild zu tragen. – Dies soll abwechseln erfolgen -

- Der WEKA-Verlag bietet eine Bürger-Info-Broschüre über Rübenach an.

Die Auflage sei 2.000 Stück und würde über Werbung finanziert.

Man könnte diese Broschüre in der Ortsverwaltung auslegen und auch z.B. an die Neubürger durch Herrn Kray verteilen lassen.

21.08 Uhr kurze Unterbrechung der Sitzung.

(Herr Hennes (www.unser-ruebenach.de) informiert, wie so eine Broschüre zu sehen ist und welche Risiken für die Werbekunden bestehen. Der OBR soll sich das gut überlegen)

21.10 Uhr die Sitzung wird fortgesetzt.

Der Punkt wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Die Kosten und Größe der Anzeigen sollen beim Verlag erfragt werden.

- Dreck-Weg-Tag
Herr Schuch hat vor, einen Brief an den Oberbürgermeister zu schreiben, in dem es um den Hundekot geht. Er hat am Dreck-Weg-Tag den Fußweg Ortsausgangs Richtung BWZK gereinigt.
Herr Schuch möchte, dass der OBR von diesem Brief Kenntnis nimmt und verliest ihn.
- Herr Neitzel schlägt vor, den LBM zu fragen, ob es möglich sei, an der A 48 entlang des Oberen Bassenheimer Weges Bäume zu pflanzen, damit die Autobahn wenigstens grün abgeschirmt sei und in ein paar Jahren auch etwas Immissionsschutz bietet. Das Thema soll auf die Tagesordnung der nächsten OBR-Sitzung gesetzt werden, damit der OBR einen Beschluss darüber fassen kann.
- Herr Neitzel fragt nach, wie der Sachstand „Einmündung Ecke Mühlenstraße / Aachener Straße sei. Die Sache sei noch nicht abgearbeitet. Frau Kameisis wird über den Sachstand dieser Angelegenheit in der nächsten Sitzung berichten. Es gebe auch noch andere Sachverhalte, wo sie nachhaken müsse.

Die Ortsvorsteherin Frau Kameisis schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 21.20 Uhr

Top 9: Einwohnerfragen

- Herr Hennes bedankt sich für die große Anteilnahme an der Baumspende.
- Herr Hennes berichtet, dass sich rund 6.000 Personen zum Sternmarsch angemeldet haben. Da das Deutsche Eck jedoch nur 3.600 Personen fasst, müsste die Veranstaltung geteilt werden. Rübenach wird im 2. Block dabei sein. Weitere Infos übersendet Herr Hennes per E-Mail an die entsprechenden Stellen.
- Kita – Parksituation
Herr Vogel (Nachbar der Kita) beanstandet die katastrophale Parksituation während der Bring- und Abholzeit der Kinder. Hofeinfahrten werden zum Teil zugeparkt. Er schlägt vor, einen Zebrastreifen zu installieren und die Erzieherinnen sollten ihre Autos auf dem Schulhof parken. Außerdem fragt er, warum der Kinderarten damals nicht anders rum gebaut wurde, mit dem Eingang zum Schulhof. Dann könnten die

Eltern auch auf dem Schulhof parken und mit den Kindern ohne Hindernisse und Gefahren zur Kita gelangen.

Auch Herr Becker, ebenfalls Anwohner, beschwerte sich über die Verkehrssituation. Er können mittags in seinen Hof weder ein noch ausfahren, da alles zugeparkt sei. Er sagte, dass die Eltern teilweise sogar in Höfen parkten, wo sie gar nicht hin dürften.

Auch hier kommt der Vorschlag, den Haupteingang zu ändern. Außerdem schlägt er ein Parkverbot von der Grabenstraße bis zur Keltenstraße vor.

- Zum DFB-Minispielplatz erwähnt Herr Becker, dass die Jugendtrainer des FVR in der Regel bis 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr Training haben und sehr wohl im Stande seien, das Minispielplatz nach Trainingsende abzuschließen. Herr Kailing wolle das aber nicht.

Ende der Einwohnerfragen: ca. 22.00 Uhr

gez. Kameisis
Ortsvorsteherin

gez. Friedrich
Protokollantin